

---

# **Modulhandbuch**

**Master Musik Historische Tasteninstrumente  
mit Schwerpunkt Hammerflügel**

**Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät**

**Sommersemester 2020**

---

Studienverlaufsplan Master Historische Tasteninstrumente (mit Schwerpunkt Hammerflügel)

Studienverlaufsplan Master Musik	Modulkomponenten	Sem 1		LMZ	Sem 2		LMZ	Sem 3		LMZ	Sem 4		LMZ	SWS gesamt	LP gesamt
		SWS	LP	0											
<b>Künstlerische Präsentation</b>	Künstlerisches Hauptfach (einschließlich Kammermusik / Leidbegleitung)	2,5	10	0	2,5	15	0	2,5	10	0	2,5	10	0	10	45
	Künstlerische Präsentation gesamt	2,5	10		2,5	15		2,5	10		2,5	10		10	45
<b>Ensemblearbeit</b>	Vokalensemble, Chor	2	3	0	2	3	0	2	3	0				6	9
	Kammermusikalische Akademie	2	5	0							2	5	0	4	10
	Ensemblearbeit gesamt	4	8		2	3		2	3		2	5		10	19
<b>Werkanalyse im kulturgeschichtlichen Kontext</b>	Kulturgeschichtliche Grundlagen; Interpretationsbezogene Analysen	2	5	0				2	5	0				4	10
	Kammermusikalische Akademie				2	6	0	2	6	0				4	12
	Werkanalyse im kulturgeschichtlichen Kontext gesamt	2	5		2	6		4	11		0	0		8	22
<b>Mastermodul</b>	Masterrecital											10	0		
	Masterrecital							6	0						
	<b>Pflichtmodule gesamt</b>	<b>6,5</b>	<b>23</b>		<b>6,5</b>	<b>24</b>		<b>6,5</b>	<b>30</b>		<b>4,5</b>	<b>25</b>		<b>28</b>	<b>102</b>
<b>Wahlmodule</b>			<b>7</b>		<b>6</b>						<b>5</b>				<b>18</b>
	<b>SUMME</b>	<b>6,5</b>	<b>30</b>		<b>6,5</b>	<b>30</b>		<b>6,5</b>	<b>30</b>		<b>4,5</b>	<b>30</b>		<b>28</b>	<b>120</b>

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Basismodule Master Historische Tasteninstrumente

LMZ-2901: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 1 (25 ECTS/LP, Pflicht) *	4
LMZ-2903: Ensemblearbeit Historische Tasteninstrumente 1 (11 ECTS/LP, Pflicht)	6

### 2) Basismodule Master Musik Werkanalyse im kulturgeschichtlichen Kontext

LMZ-2001: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen 1 (5 ECTS/LP, Pflicht)	8
LMZ-2003: Interdisziplinäres Forum 1 (6 ECTS/LP, Pflicht)	9

### 3) Aufbaumodule Master Historische Tasteninstrumente

LMZ-2902: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 2 (20 ECTS/LP, Pflicht) *	10
LMZ-2904: Ensemblearbeit Historische Tasteninstrumente 2 (8 ECTS/LP, Pflicht)	12

### 4) Aufbaumodule Master Musik Werkanalyse im kulturgeschichtlichen Kontext

LMZ-2002: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen2 (5 ECTS/LP, Pflicht)	14
LMZ-2004: Interdisziplinäres Forum 2 (6 ECTS/LP, Pflicht) *	15

### 5) Mastermodul Master Musik

LMZ-2005: Mastermodul (16 ECTS/LP, Pflicht)	16
---	----

### 6) Wahlmodule Bachelor Musik EMP, BOL, IGP, Master Musik

LMZ-1531: Wahlmodul Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten - BAROCK (Werke mit hohem Schwierigkeitsgrad in Clarin-Lage aus Renaissance und Barock). (6 ECTS/LP, Wahlfach)	17
LMZ-1573: Wahlmodul Lampenfieber/Bühnenangst, Auftrittstraining (4 ECTS/LP, Wahlfach)	18
LMZ-1575: Wahlmodul Fit für Musik; Körperarbeit für Musiker (1 ECTS/LP, Wahlfach)	19
LMZ-1577: Wahlmodul Körperorientierte Ansätze in der Musizierpraxis (4 ECTS/LP, Wahlfach)	20
LMZ-1509: Wahlmodul Komposition I (5 ECTS/LP, Wahlfach)	21
LMZ-1535: Wahlmodul Komposition II (5 ECTS/LP, Wahlfach)	22
LMZ-1519: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik I (2 ECTS/LP, Wahlfach)	23
LMZ-1544: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik II (2 ECTS/LP, Wahlfach)	24
LMZ-1545: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik III (2 ECTS/LP, Wahlfach)	25

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

LMZ-1549: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik IV (2 ECTS/LP).....	26
LMZ-1528: Akustik vertieft (2 ECTS/LP, Wahlfach).....	27
LMZ-1546: Wahlmodul TA KE TI NA II (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	28
LMZ-1547: Wahlmodul TA KE TI NA III (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	29
LMZ-1548: Wahlmodul TA KE TI NA IV (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	30
LMZ-1521: Wahlmodul TA KE TI NA I (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	31
LMZ-1501: Wahlmodul Aktuelle Forschung in der Musikpädagogik (Hauptseminar) (6 ECTS/LP, Wahlfach).....	32
LMZ-1507: Wahlmodul Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten - KLASSIK (Werke mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad, z. B. Werke von W. A. Mozart, J. Haydn, L. v. Beethoven) (6 ECTS/LP, Wahlfach).....	33
LMZ-1516: Wahlmodul Moderne Sonderinstrumente für Blechbläser FG Blech: Piccolotrompete, Kornett, Flügelhorn, Altposaune (3 ECTS/LP, Wahlfach).....	34
LMZ-1540: Wahlmodul Basiskompetenzen im Spiel auf Barocktrompeten (Prinzipal-Lage) (3 ECTS/LP, Wahlfach).....	35
LMZ-1553: Wahlmodul Barocktrompete spezial / Clarin-Trompete (6 ECTS/LP, Wahlfach).....	36
LMZ-1555: Wahlmodul LMZ-Kolloquium I (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	37
LMZ-1556: Wahlmodul LMZ-Kolloquium II (1 ECTS/LP).....	38
LMZ-1563: Wahlmodul Alexandertechnik (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	39
LMZ-1564: Wahlmodul Physio für Musiker (1 ECTS/LP, Wahlfach).....	40
LMZ-1585: Wahlmodul Körpererfahrung und Selbstwahrnehmung (2 ECTS/LP, Wahlfach).....	41

<b>Modul LMZ-2901: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 1</b>		25 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Christoph Hammer		
<b>Inhalte:</b> Künstlerischer Einzelunterricht im Hauptfachinstrument. Perfektionierung aller spieltechnischen Fertigkeiten als Basis für die künstlerische Interpretation von Sololiteratur, Kammermusik und Liedbegleitung von Barock bis Romantik auf historischen Instrumenten. Intensive Auseinandersetzung mit stilistischen und aufführungspraktischen Fragen im Kontext der musikalischen Entwicklung. Entfaltung einer persönlichkeitsgeprägten Bühnenperformance. Werkstudium. Auftrittstraining.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende beherrscht alle spieltechnischen Fertigkeiten, die im gängigen professionellen Konzertrepertoire verlangt sind. Auf der Bühne zeigt er/sie damit sicheren Umgang.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 750 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteil</b>		
<b>Modulteil: Künstlerisches Hauptfach 1</b>		
<b>Lehrformen:</b> Übung		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 4		
<b>ECTS/LP:</b> 23.0		
<b>Lernziele:</b> Der/die Studierende beherrscht alle spieltechnischen Fertigkeiten, die im professionellen Standardrepertoire verlangt sind. Er/sie ist grundsätzlich mit der dazugehörigen Stilistik und der adäquaten Behandlung verschiedener Tasteninstrumente von Barock bis Frühromantik vertraut und kann seine/ihre Fähigkeiten aufgrund seiner/ ihrer Persönlichkeit auf der Bühne adäquat umsetzen. Zusätzlich werden auch Grundkenntnisse von Improvisation in historischem Stil erworben.		
<b>Inhalte:</b> Perfektionierung aller spieltechnischen Fertigkeiten. Beschäftigung mit verschiedenen Formen der Aufführungspraxis und spieltechnischen sowie interpretatorischen Herausforderungen spezifisch von historischen Tasteninstrumenten; Professionelle Kenntnisse und Stilsicherheit des Solorepertoires. Fähigkeit zur Improvisation nach historischen Vorbildern		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>LMZ-2901: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 1; 1. Modulteil. Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 1 (Vorlesung)</b>		

**Modulteil: Kammermusik/Liedbegleitung 1**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**ECTS/LP:** 2.0

**Lernziele:**

Der/die Studierende verfügt über professionelle Fähigkeiten im Zusammenspiel sowie in musikalischer Kommunikation und Interaktion. Dies betrifft vor allem auch tiefergehende Kenntnisse von spezifischen Fragen bei historischen Tasteninstrumenten, sowie die Fähigkeit zu Continuospiel.

**Inhalte:**

Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen von Spätbarock bis Frühromantik. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge dieser Epochen und regionaler Entwicklungen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen

**Prüfung**

**Kleine künstlerisch-praktische Prüfung, große künstlerisch-praktische Prüfung**  
praktische Prüfung

<b>Modul LMZ-2903: Ensemblearbeit Historische Tasteninstrumente 1</b>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Christoph Hammer		
<b>Inhalte:</b> Erarbeitung und Präsentation von künstlerisch bedeutenden Werken der Chor- und Vokalensembleliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen und Besetzungsformen. Aufführungspraxis Alte Musik / Neue Musik.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende ist in der Lage als Ensemblemitglied konstruktiv die gemeinsame Erarbeitung des Werkes zu unterstützen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 330 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vokalensemble, Chor (Wahlmöglichkeit)</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> VokalensembleChor: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur sicheren Beherrschung der eigenen Chorstimme sowie zur gehörmäßigen und stimmlichen Einfügung in den Chorklang.		
<b>Inhalte:</b> Vokalensemble/Chor: Erarbeitung von Chorliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen, Besetzungsformen und Schwierigkeitsgrade; Präsentation im Semester erarbeiteter Chorwerke.		
<b>Modulteil: Kammermusikalische Akademie</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Lernziele:</b> Der/die Studierende verfügt über vertiefte kommunikative und musikalische Fähigkeiten in Kleingruppen zu arbeiten, um kammermusikalische Werke verschiedenster Art stil- und werkgetreu in einer professionell organisierten Bühnenpräsentation umzusetzen.		
<b>Inhalte:</b> Vertieftes Erarbeiten von themenbezogener Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen, Epochen und Besetzungsformen unter besonderer Berücksichtigung aufführungspraktischer Fragestellungen. Trainieren von Kommunikation (verbal / künstlerisch) und Präsentation in Kleingruppen und der Organisation von Probenarbeit; Übernahme organisatorischer Aufgaben. Vermittlung von Probetechniken und Intonationsübungen.		

**Prüfung**

**Kleine künstlerisch-praktische Prüfung**

praktische Prüfung

<b>Modul LMZ-2001: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen 1</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Hoyer		
<b>Inhalte:</b> Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge verschiedener Epochen und Regionen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeiten bedeutende Komponisten und Kompositionen einzuordnen sowie wichtige musikalische Gattungen, Formen und Epochen in kulturelle, geistige, regionale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu setzen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Lernziele:</b> Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeiten bedeutende Komponisten und Kompositionen einzuordnen sowie wichtige musikalische Gattungen, Formen und Epochen in kulturelle, geistige, regionale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu setzen.
<b>Inhalte:</b> Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge verschiedener Epochen und Regionen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen.

<b>Prüfung</b> <b>Mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit</b> Mündliche Prüfung
--

<b>Modul LMZ-2003: Interdisziplinäres Forum 1</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Julius Berger, Prof. Dr. Johannes Hoyer		
<b>Inhalte:</b> Analysen in Bezug auf die im Recital vorzutragenden Werke (Interpretationsgeschichte, Aufführungspraxis, Entstehungs- oder Rezeptionsgeschichte, strukturelle Zusammenhänge).		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, die Reflexion der Lerninhalte geistig zu erfassen und mündlich oder schriftlich wiederzugeben, sowie deren Anwendung als Interpret unter Beweis zu stellen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Interdisziplinäres Forum 1</b> <b>Lehrformen:</b> Kolloquium <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, die Reflexion der Lerninhalte geistig zu erfassen und mündlich oder schriftlich wiederzugeben, sowie deren Anwendung als Interpret unter Beweis zu stellen.		
<b>Inhalte:</b> Analysen in Bezug auf die im Recital vorzutragenden Werke (Interpretationsgeschichte, Aufführungspraxis, Entstehungs- oder Rezeptionsgeschichte, strukturelle Zusammenhänge).		
<b>Prüfung</b> <b>Mündliche Prüfung, kleine künstlerisch-praktische Prüfung</b> Mündliche Prüfung		

<b>Modul LMZ-2902: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 2</b>		20 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Christoph Hammer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 600 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Künstlerisches Hauptfach 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 18.0		
<b>Lernziele:</b> Der/die Studierende beherrscht alle spieltechnischen Fertigkeiten, die im professionellen Standardrepertoire verlangt sind. Er/sie ist grundsätzlich mit der dazugehörigen Stilistik und der adäquaten Behandlung verschiedener Tasteninstrumente von Barock bis Frühromantik vertraut und kann seine/ihre Fähigkeiten aufgrund seiner/ ihrer Persönlichkeit auf der Bühne adäquat umsetzen. Zusätzlich werden auch Grundkenntnisse von Improvisation in historischem Stil erworben.		
<b>Inhalte:</b> Perfektionierung aller spieltechnischen Fertigkeiten. Beschäftigung mit verschiedenen Formen der Aufführungspraxis und spieltechnischen sowie interpretatorischen Herausforderungen spezifisch von historischen Tasteninstrumenten; Professionelle Kenntnisse und Stilsicherheit des Solorepertoires. Fähigkeit zur Improvisation nach historischen Vorbildern.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>LMZ-2902: Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 2; 1. Modulteil. Künstlerisches Hauptfach Historische Tasteninstrumente 2 (Vorlesung)</b>		
<b>Modulteil: Kammermusik/Liedbegleitung 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 2.0		
<b>Lernziele:</b> Der/die Studierende verfügt über professionelle Fähigkeiten im Zusammenspiel sowie in musikalischer Kommunikation und Interaktion. Dies betrifft vor allem auch tiefere Kenntnisse von spezifischen Fragen bei historischen Tasteninstrumenten, sowie die Fähigkeit zu Continuospiel.		
<b>Inhalte:</b> Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen von Spätbarock bis Frühromantik. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge dieser Epochen und regionaler Entwicklungen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen		

**Prüfung**

**Kleine künstlerisch-praktische Prüfung; große künstlerisch-praktische Prüfung**  
praktische Prüfung

<b>Modul LMZ-2904: Ensemblearbeit Historische Tasteninstrumente 2</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: N.N.		
<b>Inhalte:</b> Erarbeitung und Präsentation von künstlerisch bedeutenden Werken der Kammermusik sowie der Liedbegleitung unterschiedlicher Stilrichtungen und Besetzungsformen. Vertiefte Aufführungspraxis Alte Musik von Barock bis Frühromantik. Praxis des Continuospiels in Ensembles unterschiedlicher Besetzungen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende ist in der Lage als Ensemblemitglied konstruktiv die gemeinsame Erarbeitung des Werkes nicht nur zu unterstützen, sondern auch zu führen (leitende Funktion, evtl. auch mit dirigistischen Fähigkeiten)		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

**Modulteile****Modulteil: Vokalensemble, Chor (Wahlmöglichkeit)****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**ECTS/LP:** 3.0**Lernziele:**

Vokalensemble/Chor: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur sicheren Beherrschung der eigenen Chorstimme sowie zur gehörmäßigen und stimmlichen Einfügung in den Chorklang.

**Inhalte:**

Vokalensemble/Chor: Erarbeitung von Chorliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen, Besetzungsformen und Schwierigkeitsgrade; Präsentation im Semester erarbeiteter Chorwerke.

**Modulteil: Kammermusikalische Akademie****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**ECTS/LP:** 5.0**Lernziele:**

Der/die Studierende verfügt über vertiefte kommunikative und musikalische Fähigkeiten in Kleingruppen zu arbeiten, um themenbezogene kammermusikalische Werke verschiedenster Art stil- und werkgetreu in einer professionell organisierten Bühnenpräsentation umzusetzen.

**Inhalte:**

Vertieftes Erarbeiten von themenbezogener Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen, Epochen und Besetzungsformen unter besonderer Berücksichtigung aufführungspraktischer Fragestellungen. Trainieren von Kommunikation (verbal / künstlerisch) und Präsentation in Kleingruppen und der Organisation von Probenarbeit; Übernahme organisatorischer Aufgaben. Vermittlung von Probetechniken und Intonationsübungen.

**Prüfung**

**Kleine künstlerisch-praktische Prüfung**

praktische Prüfung

<b>Modul LMZ-2002: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen2</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Hoyer		
<b>Inhalte:</b> Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge verschiedener Epochen und Regionen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeiten bedeutende Komponisten und Kompositionen einzuordnen sowie wichtige musikalische Gattungen, Formen und Epochen in kulturelle, geistige, regionale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu setzen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Kulturgeschichtliche Grundlagen, Interpretationsbezogene Analysen 2</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Lernziele:</b> Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeiten bedeutende Komponisten und Kompositionen einzuordnen sowie wichtige musikalische Gattungen, Formen und Epochen in kulturelle, geistige, regionale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu setzen.
<b>Inhalte:</b> Behandlung historischer, kulturgeschichtlicher und musikwissenschaftlicher Hintergründe bedeutender Komponisten und Kompositionen. Einordnung geistiger und kultureller Zusammenhänge verschiedener Epochen und Regionen in Bezug auf musikalische Phänomene. Vermittlung von Hintergrundwissen und interpretationsbezogene Analysen.

<b>Prüfung</b> <b>Mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit</b> Mündliche Prüfung
--

<b>Modul LMZ-2004: Interdisziplinäres Forum 2</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Julius Berger		
<b>Inhalte:</b> Analysen in Bezug auf die im Recital vorzutragenden Werke (Interpretationsgeschichte, Aufführungspraxis, Entstehungs- oder Rezeptionsgeschichte, strukturelle Zusammenhänge).		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, die Reflexion der Lerninhalte geistig zu erfassen und mündlich oder schriftlich wiederzugeben, sowie deren Anwendung als Interpret unter Beweis zu stellen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

**Modulteile****Modulteil: Interdisziplinäres Forum 2****Lehrformen:** Kolloquium**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**ECTS/LP:** 6.0**Lernziele:**

Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, die Reflexion der Lerninhalte geistig zu erfassen und mündlich oder schriftlich wiederzugeben, sowie deren Anwendung als Interpret unter Beweis zu stellen.

**Inhalte:**

Analysen in Bezug auf die im Recital vorzutragenden Werke (Interpretationsgeschichte, Aufführungspraxis, Entstehungs- oder Rezeptionsgeschichte, strukturelle Zusammenhänge).

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****LMZ-2004; Interdisziplinäres Forum 2; Interdisziplinäres Forum 2 (Vorlesung)**

Ludwig van Beethoven: Leben und Werk im Spiegel kulturgeschichtlicher Kontexte

**Prüfung****Mündliche Prüfung, kleine künstlerisch-praktische Prüfung**

Mündliche Prüfung

<b>Modul LMZ-2005: Mastermodul</b>		16 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Julius Berger, Prof. Dr. Johannes Hoyer		
<b>Inhalte:</b> Absolvieren einer öffentlichen künstlerisch-praktische Abschlussprüfung. Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende verfügt über die künstlerischen und stilistisch-historischen Fähigkeiten im professionellen Konzertleben fußzufassen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 480 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Masterarbeit</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> Der/die Studierende ist dazu in der Lage ein Problem aus dem Studiengang MA-Musik selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und nach wissenschaftlichen Regeln zu bearbeiten.		
<b>Inhalte:</b> Eigenständige Bearbeitung eines Themas nach wissenschaftlichen Maßstäben: Verfassen einer wissenschaftlichen Maßstäben genügenden mindestens 30.000 Zeichen umfassenden schriftlichen Hausarbeit oder durchführen eines dokumentierten eigenständig erarbeiteten künstlerischen Projektes. Das Projekt ist in einem mindestens 7500 Zeichen umfassenden schriftlichen Bericht zu dokumentieren.		
<b>Modulteil: Masterrecital</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 10.0		
<b>Lernziele:</b> Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeit ein 60-minütiges vielfältiges, anspruchvolles Konzertprogramm stilbewusst und professionell zu gestalten.		
<b>Inhalte:</b> Absolvieren einer öffentlichen künstlerisch-praktische Abschlussprüfung mit einer Dauer von 60 Minuten. Das Programm des Recitals enthält Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen.		
<b>Prüfung</b>		
<b>Hausarbeit, öffentliche Aufführung</b> praktische Prüfung		

<b>Modul LMZ-1531: Wahlmodul Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten - BAROCK (Werke mit hohem Schwierigkeitsgrad in Clarin-Lage aus Renaissance und Barock).</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Uwe Kleindienst		
<b>Inhalte:</b> Aufbauende Ensemblepraxis mit historischen Blechblasinstrumenten (Trompeten, Posaunen, Hörner). Repertoireproben an Ensemblewerken und solistischen Werken der einzelnen Barockinstrumente (Trompeten, Posaunen, Hörner). Planung und Durchführung von Konzerten im Zusammenarbeit mit dem „augsburger barock ensemble“. Vermittlung künstlerisch-interpretatorischer Umsetzung des barocken Repertoires gespielt auf historischen Blechblasinstrumenten.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende zeigt virtuosens Umgang mit instrumentaltchnischen und musikalischen Problemstellungen, die sich insbesondere aus dem Umgang mit dem historischen Instrument ergeben.		
<b>Voraussetzungen:</b> Gehobene Kompetenzen im Spiel auf dem Barockinstrument.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 5.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten II (Barocktrompeten, Barockposaunen und Barockhörnern) in Kooperation mit dem „augsburger barock ensemble“.</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 4		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1573: Wahlmodul Lampenfieber/Bühnenangst, Auftrittstraining</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Henriette Gärtner		
<b>Inhalte:</b> In dem Themenschwerpunkt „Lampenfieber/Bühnenangst - Auftrittstraining“ geht es um die Entstehung von unterschiedlichen Stresssituationen und deren körperlichen und mentalen Folgen, wobei Bewältigungsmöglichkeiten herausgearbeitet werden sollen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es ist das Ziel, Stress- und Angstphänomene zu erkennen und diesen mit geeigneten Präventionsstrategien zu begegnen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Lampenfieber/Bühnenangst, Auftrittstraining</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 4.0		
<b>Lernziele:</b> Es ist das Ziel, Stress- und Angstphänomene zu erkennen und diesen mit geeigneten Präventionsstrategien zu begegnen.		
<b>Inhalte:</b> In dem Themenschwerpunkt „Lampenfieber/Bühnenangst - Auftrittstraining“ geht es um die Entstehung von unterschiedlichen Stresssituationen und deren körperlichen und mentalen Folgen, wobei Bewältigungsmöglichkeiten herausgearbeitet werden sollen.		
<b>Prüfung</b>		
<b>Präsentation mit Handout oder</b> Schriftlich-Mündliche Prüfung, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1575: Wahlmodul Fit für Musik; Körperarbeit für Musiker</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Henriette Gärtner		
<b>Inhalte:</b> Im Bereich Körpertraining wird die Verbesserung der körperlichen Voraussetzungen zum Musizieren mit dem Ziel der aktiven Prävention von körperlichen Problemen vermittelt. Das Bewusstsein soll sensibilisiert werden, wozu Aspekte wie Körperwahrnehmung, Körperhaltung, Atmung sowie Muskelspannung und –entspannung von großer Bedeutung sind. Diese sollen durch die speziellen Körperübungen, die im Blockseminar angeboten werden, bewusst gemacht und somit die Prävention unterstrichen werden (Musikphysiologie).		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der eigene Körper ist das eigentliche Musikinstrument, ihn gilt es zu pflegen und in seinen Funktionen zu erhalten und zu stärken. Das Ziel ist es, Musiker zu befähigen, so mit ihrem Körper umzugehen, dass sie ein Leben lang mit Spaß und schmerzfrei musizieren können. Dieser Wunsch kommt nicht von ungefähr. Musiker-Mediziner berichten in der Fachliteratur über zunehmende Erkrankungszahlen, vor allem des Bewegungsapparates des Musikers.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 0,5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Fit für Musik; Körperarbeit für Musiker</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 0,5		
<b>ECTS/LP:</b> 1.0		
<b>Lernziele:</b> Der eigene Körper ist das eigentliche Musikinstrument, ihn gilt es zu pflegen und in seinen Funktionen zu erhalten und zu stärken. Das Ziel ist es, Musiker zu befähigen, so mit ihrem Körper umzugehen, dass sie ein Leben lang mit Spaß und schmerzfrei musizieren können. Dieser Wunsch kommt nicht von ungefähr. Musiker-Mediziner berichten in der Fachliteratur über zunehmende Erkrankungszahlen, vor allem des Bewegungsapparates des Musikers.		
<b>Inhalte:</b> Im Bereich Körpertraining wird die Verbesserung der körperlichen Voraussetzungen zum Musizieren mit dem Ziel der aktiven Prävention von körperlichen Problemen vermittelt. Das Bewusstsein soll sensibilisiert werden, wozu Aspekte wie Körperwahrnehmung, Körperhaltung, Atmung sowie Muskelspannung und –entspannung von großer Bedeutung sind. Diese sollen durch die speziellen Körperübungen, die im Blockseminar angeboten werden, bewusst gemacht und somit die Prävention unterstrichen werden (Musikphysiologie).		
<b>Prüfung</b>		
<b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1577: Wahlmodul Körperorientierte Ansätze in der Musizierpraxis</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Henriette Gärtner		
<b>Inhalte:</b> In dem Themenschwerpunkt „Körperorientierte Ansätze in der Musizierpraxis“ werden verschiedene körpermethodische Ansätze vorgestellt, unter deren Anwendung an der Optimierung von Spielbewegungen unter musikalischen Zielsetzungen mit Instrument/Stimme gearbeitet wird.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es ist das Ziel, sich ein Repertoire von körperorientierten Ansätzen anzueignen, um das Bewusstsein auf den Körper zu schulen und damit Spielbewegungen effektiver zu gestalten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Körperorientierte Ansätze in der Musizierpraxis</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 4.0		
<b>Lernziele:</b> Es ist das Ziel, sich ein Repertoire von körperorientierten Ansätzen anzueignen, um das Bewusstsein auf den Körper zu schulen und damit Spielbewegungen effektiver zu gestalten.		
<b>Inhalte:</b> In dem Themenschwerpunkt „Körperorientierte Ansätze in der Musizierpraxis“ werden verschiedene körpermethodische Ansätze vorgestellt, unter deren Anwendung an der Optimierung von Spielbewegungen unter musikalischen Zielsetzungen mit Instrument/Stimme gearbeitet wird.		
<b>Prüfung</b>		
<b>Präsentation mit Handout oder</b> Schriftlich-Mündliche Prüfung, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1509: Wahlmodul Komposition I</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen kompositorischen Gestaltens/Weckung der eigenen Kreativität, Erarbeitung entstandener Kompositionen mit Studierenden der Instrumentalklassen, Realisierung eines Abschlusskonzertes		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> s.o.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Komposition I</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1535: Wahlmodul Komposition II</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt		
<b>Inhalte:</b> Erweiterte Kenntnisse kompositorischen Gestaltens, Kompositionsarbeiten für verschiedene Besetzungen, Erarbeitung entstandener Kompositionen mit Studierenden der Instrumentalklassen, Realisierung eines Abschlusskonzertes		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> s.o.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Absolvierung der Module M1 und G1		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Komposition</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1519: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik I</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. F.-J. Herfert		
<b>Inhalte:</b> Kennenlernen der Interpretationsprobleme zeitgenössischer Musik mit besonderem Augenmerk auf der Vermittlung moderner harmonischer Konzepte (z.B. Akkordthemen, Atonalität, Serialismus etc.) und deren künstlerischer Bewältigung, solistisch oder in Ensembles verschiedener Größe.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interpretation eines entsprechenden zeitgenössischen Musikstücks , solistisch oder im Ensemble, öffentlicher Vortrag; Stückauswahl als Vorschlag des Studenten oder des Dozenten möglich		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Studio für zeitgenössische Musik I</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0

<b>Prüfung</b> <b>Präsentation der Interpretation in einem öffentlichen Konzert</b> Beteiligungsnaachweis, unbenotet
--

<b>Modul LMZ-1544: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik II</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. F.-J. Herfert		
<b>Inhalte:</b> Fokussierung auf die Vermittlung moderner rhythmischer Konzepte (z.B. Zeitorganisation, Polyrythmik, etc.) und die dadurch entstehenden Interpretationprobleme; Kennenlernen von Lösungen dieser Probleme, solistisch oder in Ensembles verschiedener Größe. Vermittlung auch von Besonderheiten der Zeitgestaltung in zeitgenössischer Musik.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interpretation eines entsprechenden zeitgenössischen Musikstücks , solistisch oder im Ensemble, öffentlicher Vortrag; Stückauswahl als Vorschlag des Studenten oder des Dozenten möglich		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Studio für zeitgenössische Musik II</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0

<b>Prüfung</b> <b>Präsentation der Interpretation in einem öffentlichen Konzert</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
---

<b>Modul LMZ-1545: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik III</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. F.-J. Herfert		
<b>Inhalte:</b> : Kennenlernen insbesondere von instrumentaltchnischen Neuerungen (z.B. besonderer instrumentenspezifischer Spielweisen und Klangwirkungen), wie sie in zeitgenössischer Musik vorkommen, und deren Interpretation in entsprechenden Werken, solistisch oder in Ensembles verschiedener Größe.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interpretation eines entsprechenden zeitgenössischen Musikstücks , solistisch oder im Ensemble, öffentlicher Vortrag; Stückauswahl als Vorschlag des Studenten oder des Dozenten möglich		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Studio für zeitgenössische Musik III</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0		
<b>Prüfung</b>		
<b>Präsentation der Interpretation in einem öffentlichen Konzert</b> Beteiligungsnaachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1549: Wahlmodul Studio für zeitgenössische Musik IV</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. F.-J. Herfert		
<b>Inhalte:</b> Kennenlernen der Interpretationsmöglichkeiten zeitgenössischer Musik, basierend auf modernen Methoden des Solospiels und des Zusammenspiels (z.B. graphische Notation, Rahmennotation, spezielle Formen der Soloimprovisation und der kollektiven Improvisation), solistisch oder in Ensembles verschiedener Größe.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interpretation eines entsprechenden zeitgenössischen Musikstücks, solistisch oder im Ensemble, öffentlicher Vortrag; Stückauswahl als Vorschlag des Studenten oder des Dozenten möglich		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Studio für zeitgenössische Musik IV</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0

<b>Prüfung</b> <b>Präsentation der Interpretation in einem öffentlichen Konzert</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
---

<b>Modul LMZ-1528: Akustik vertieft</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Reinhard Kiendl		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> M1		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Akustik vertieft</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 1</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 2.0</p>

<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet</p>
---

<b>Modul LMZ-1546: Wahlmodul TA KE TI NA II</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Karsten Nagel		
<b>Inhalte:</b> Ganzheitliche Vermittlung von rhythmischen Grundkenntnissen. Verlassen des linearen, logischen Lernmodus durch rhythmisches Lernen ohne zu zählen. Durch Rhythmissilben und körperliche Bewegung werden rhythmische Qualitäten verinnerlicht und können als Klänge, Körpergefühle und innere wie äußere Bewegungsmuster abgerufen werden. Rhythmissilben werden mit Hand- und Schrittbewegungen verbunden und wirken dadurch wie eine Rhythmussprache für das Nervensystem.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der /die Studierende vertieft die Fähigkeit, Rhythmus mit allen Sinnen zu erleben. Sie lernen, die Rhythmussprache als rhythmisches Grundelement einzusetzen. Im Leiser werden erlangen sie Zugang zum stillen Puls. Der ganzheitliche Ansatz fördert Gegenwärtigkeit und Körperbewußtsein.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: TA KE TI NA II</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf <b>SWS:</b> 1		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1547: Wahlmodul TA KE TI NA III</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Karsten Nagel		
<b>Inhalte:</b> Die Kraft von Rhythmus als Körpererfahrung erlebbar machen. Den Körper als Instrument nutzen: Entwickeln essenzieller rhythmischer Fähigkeiten durch gleichzeitige rhythmische Bewegungen in Schritten, Klatschen und der Stimme. Fühlen, hören und verstehen der tiefen Verbindung von Stimme und Bewegung. Dadurch körperlichen Zugang zum unhörbaren aber spürbaren Fundament von Musik, dem stillen Puls finden.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Musikalische Grundfähigkeiten und rhythmisches Bewußtsein werden durch den Körper direkt und effektiv entwickelt. Der/die Studierende erlangt rhythmische Kompetenz und es entwickelt sich feines Körperbewußtsein. TaKeTiNa zielt neben dem Erlernen rhythmisch-musikalischer Kompetenzen auch auf körperliche Durchlässigkeit, geistige Flexibilität und Zugewandtheit zu sich und anderen. Die ganzkörperliche Herangehensweise kann auf das jeweilige Instrument übertragen werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: TA KE TI NA III</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf <b>SWS:</b> 1		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1548: Wahlmodul TA KE TI NA IV</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Karsten Nagel		
<b>Inhalte:</b> Schulung gleichzeitiger Wahrnehmung, eine Präsenz, von der aus es möglich ist, mehrere Ebenen zugleich aufzunehmen und umzusetzen. Unterschiedliche rhythmische Bewegungen in Schritten, im Klatschen und in der Stimme führen in einen Zustand erweiterter Wahrnehmung. Gleichzeitiges Aktivieren und bündeln der unterschiedlichen Sinne wie Gleichgewichtssinn, innere Vorstellung, Tastsinn, Hören, Sehen und der Klang der Stimme führt zu großer Wahrnehmungsbreite		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Zustand gleichzeitiger Wahrnehmung kann Unterschiedliches und Gegensätzliches wie zwei unterschiedlich schnelle Pulsationen, aktiv-passiv, äussere Bewegung und innere Stille gleichermaßen intensiv erlebt werden. Polyrythmische Verhältnisse werden nicht nur verstanden sondern auf jeder Ebene zugleich gehört, gefühlt und gesehen. Durch Übungen der Rechts-Links Koordination und Unabhängigkeit der Hände wird die Vernetzung der beiden Gehirnhälften angeregt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: TA KE TI NA IV</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf <b>SWS:</b> 1		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1521: Wahlmodul TA KE TI NA I</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Karsten Nagel		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung von rhythmischen Grundkenntnissen auf der Basis von körperlichem Erleben. Pulsation, Zyklus und Unterteilungspuls sowie Off-Beat und Doubletime-Offbeat werden als Körpergefühl verankert. Zeit und Raumerfahrung, Struktur und Chaos und die Kraft der Synchronisation werden dabei direkt erlebbar.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende erlernt elementare Synchronisationsformen und kann sie körperliche spürbar werden lassen. Sie erlernen, wie sich gegensätzliche Zustände wie willentliches Handeln und Geschehenlassen, Denken und Fühlen, äußere Bewegung und innere Stille im Synchronisationsprozess miteinander verbinden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: TA KE TI NA I</b> <b>Lehrformen:</b> Übung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf <b>SWS:</b> 1		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1501: Wahlmodul Aktuelle Forschung in der Musikpädagogik (Hauptseminar)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Loritz		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsprojekte in der Musikpädagogik; insbesondere laufende Forschungsprojekte am LMZ		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Sichtung, Kennenlernen, Analyse und Diskussion von aktuellen Forschungsprojekten in der Musikpädagogik. Erwerb von Kompetenzen, empirische und qualitative Forschungsmethoden und deren Anwendung in der Forschung zu verstehen sowie die Qualität bzw. Schwächen von Forschungsprojekten zu erkennen und zu beurteilen		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS oder SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Aktuelle Forschung der Musikpädagogik (Hauptseminar)</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Lernziele:</b> Kennenlernen und praktische Umsetzung vieldimensionaler Kompetenzen und methodischer Ansätze im Umgang mit musikpädagogischer Forschung. Sie erwerben die Kompetenz, musikpädagogische Forschungsprojekte eigenständig zu sichten, zu analysieren und interdisziplinäre Aspekte zu erkennen und situationsbezogen zu beurteilen, Stärken und Schwächen herauszuarbeiten und eventuell eigene Forschungsthemen zu entwickeln.		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsprojekte in der Musikpädagogik; insbesondere laufende Forschungsprojekte am LMZ		
<b>Prüfung</b> <b>Referat, Hauptseminararbeit</b> Referat, Präsentation, Referat, Hauptseminararbeit, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1507: Wahlmodul Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten - KLASSIK (Werke mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad, z. B. Werke von W. A. Mozart, J. Haydn, L. v. Beethoven)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Uwe Kleindienst		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Ensemblepraxis mit historischen Blechblasinstrumenten. Repertoireproben an Ensemblewerken und solistischen Werken der einzelnen Barockinstrumente (Trompeten, Posaunen, Hörner). Planung und Durchführung von Konzerten im Zusammenarbeit mit dem „augsburger barock ensemble“. Vermittlung künstlerisch-interpretatorischer Umsetzung des barocken Repertoires gespielt auf historischen Blechblasinstrumenten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende zeigt grundlegenden Umgang mit instrumentaltechnischen und musikalischen Problemstellungen, die sich insbesondere aus dem Umgang mit dem historischen Instrument ergeben.		
<b>Voraussetzungen:</b> Basis Kompetenzen im Spiel auf dem Barockinstrument.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 5.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Kammermusik für Blechbläser auf historischen Instrumenten I (Barocktrompeten, Barockposaunen und Barockhörnern) in Kooperation mit dem „augsburger barock ensemble“.</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 4		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1516: Wahlmodul Moderne Sonderinstrumente für Blechbläser FG Blech: Piccolotrompete, Kornett, Flügelhorn, Altposaune</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Uwe Kleindienst		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung von ansatz- und griffspezifischen Grundlagen im professionellen Bereich der verschiedenen Sonderinstrumente.  (FG Blech: Barocktrompete, Piccolotrompete, Flügelhorn, Naturhorn, Altposaune, Barockposaune / FG Holz: Piccolo, Altflöte, Bassflöte, Oboe d'amore, Englischhorn, Es-/D-Klarinette, Bassetthorn, Bassklarinette, Kontrafagott)		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende gewinnt ein Konzept zur Einbindung des Sonderinstrumentes in das grundlegende tägliche Üben (Daily Studies) und wird damit in die Lage versetzt, das Sonderinstrument in spezifischer Orchester-, Kammermusik- oder Sololiteratur nach Bedarf einzusetzen.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 3	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sonderinstrumente für Bläser I</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 3		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1540: Wahlmodul Basiskompetenzen im Spiel auf Barocktrompeten (Prinzipal-Lage)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Uwe Kleindienst		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung von Ansatz- und Artikulationsspezifischen Grundlagen der verschiedenen historischen Instrumente.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende erlernt Basiskompetenzen auf den historischen Sonderinstrumenten und integriert diese in das grundlegende tägliche Üben (Daily Studies). Damit wird der/die Studierende in die Lage versetzt, das historische Sonderinstrument in spezifischer Orchester- und Kammermusik einzusetzen.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 3	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sonderinstrumente für Bläser II</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS und SoSe <b>SWS:</b> 3		
<b>Prüfung</b> <b>Regelmäßige Teilnahme</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet		

<b>Modul LMZ-1553: Wahlmodul Barocktrompete spezial / Clarin-Trompete</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Uwe Kleindienst		
<b>Inhalte:</b> Vermittlung von spezialisierten Kenntnissen und Fähigkeiten in der Spielweise der Clarin-Lage.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende gewinnt die Kompetenz zur Bewältigung exponierter solistischer Literatur für Barocktrompete (3-Loch oder 4-Loch) z. B. in Werken von J. S Bach, WO, Kantaten.		
<b>Bemerkung:</b> Masterstudiengang		
<b>Voraussetzungen:</b> Basis Kompetenzen im Spiel auf der Barocktrompete.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Wahlmodul Barocktrompete spezial / Clarin-Trompete</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS oder SoSe <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis		

<b>Modul LMZ-1555: Wahlmodul LMZ-Kolloquium I</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Loritz		
<b>Inhalte:</b> Einführung in aktuelle Themen der Musikpädagogik mit semesterweise wechselnden Themen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kennenlernen von aktuellen musikpädagogischen Themen durch Dozenten/Dozentinnen anderer Hochschulen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Zum Erlangen dieses Leistungsnachweises sind zwei Kolloquien zu besuchen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Wahlmodul LMZ-Kolloquium I</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 1.0
<b>Lernziele:</b> Kennenlernen von aktuellen musikpädagogischen Themen durch Dozenten/Dozentinnen anderer Hochschulen
<b>Inhalte:</b> Einführung in aktuelle Themen der Musikpädagogik mit semesterweise wechselnden Themen

<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
--

<b>Modul LMZ-1556: Wahlmodul LMZ-Kolloquium II</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Loritz		
<b>Inhalte:</b> Einführung in aktuelle Themen der Musikpädagogik mit semesterweise wechselnden Themen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kennenlernen von aktuellen musikpädagogischen Themen durch Dozenten/Dozentinnen anderer Hochschulen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Zum Erlangen dieses Leistungsnachweises sind zwei Kolloquien zu besuchen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Wahlmodul LMZ-Kolloquium II</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 1.0
<b>Lernziele:</b> Kennenlernen von aktuellen musikpädagogischen Themen durch Dozenten/Dozentinnen anderer Hochschulen
<b>Inhalte:</b> Einführung in aktuelle Themen der Musikpädagogik mit semesterweise wechselnden Themen

<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
--

<b>Modul LMZ-1563: Wahlmodul Alexandertechnik</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Henriette Gärtner		
<b>Inhalte:</b> Das Erlernen der Alexander-Technik ermöglicht es uns, uns freier und in Balance zu bewegen, konstruktiv mit Stress umzugehen, natürlicher zu atmen und zu sprechen, klarer zu denken und fast jede erdenkliche Tätigkeit besser und wirksamer auszuüben.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Viele Musiker, Sänger, Schauspieler, Tänzer oder Artisten erlernen die Alexander-Technik, da sie es ihnen ermöglicht, freier zu sprechen oder zu singen, ausdrucksvoller und mit angemessenen Gestik und Mimik aufzutreten, ihre Bühnenangst abzubauen, ihre Geschicklichkeit im Umgang mit ihrem Körper und mit Instrumenten zu entfalten und tätigkeitsbedingten Beschwerden vorzubeugen.		
<b>Bemerkung:</b> Zum Bestehen des Kurses ist die Teilnahme an der Einführung und mindestens drei der vier Einzeltermine erforderlich. Die TN-Zahl ist auf sechs beschränkt, bei der Einführung auf zwölf TN.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Anmeldung unter michael.vogler@gmx.com		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS oder SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Wahlmodul Alexandertechnik</b> <b>Lehrformen:</b> Kurs <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 1.0
<b>Lernziele:</b> Viele Musiker, Sänger, Schauspieler, Tänzer oder Artisten erlernen die Alexander-Technik, da sie es ihnen ermöglicht, freier zu sprechen oder zu singen, ausdrucksvoller und mit angemessenen Gestik und Mimik aufzutreten, ihre Bühnenangst abzubauen, ihre Geschicklichkeit im Umgang mit ihrem Körper und mit Instrumenten zu entfalten und tätigkeitsbedingten Beschwerden vorzubeugen.
<b>Inhalte:</b> Das Erlernen der Alexander-Technik ermöglicht es uns, uns freier und in Balance zu bewegen, konstruktiv mit Stress umzugehen, natürlicher zu atmen und zu sprechen, klarer zu denken und fast jede erdenkliche Tätigkeit besser und wirksamer auszuüben.

<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
--

<b>Modul LMZ-1564: Wahlmodul Physio für Musiker</b>		1 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Henriette Gärtner		
<b>Inhalte:</b> Aufwärmen vor dem Üben, Ausgleichsgymnastik nach dem Üben, Verbesserung der Koordination, Anatomie, Muskelphysiologie, Einführung in die Brüggertherapie, instrumentenspezifische Kräftigung oder Dehnung der Muskeln, Umgang mit Lampenfieber...		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch ein verbessertes Körpergefühl wird aktiv die Gesundheit erhalten. Für die Musikpädagogen erleichtert dies auch die Weitergabe der eigenen Erfahrungen an die Musikschüler.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 30 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf WS oder SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 8.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Wahlmodul Physio für Musiker</b>
<b>Lehrformen:</b> Übung
<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Lernziele:</b> Durch ein verbessertes Körpergefühl wird aktiv die Gesundheit erhalten. Für die Musikpädagogen erleichtert dies auch die Weitergabe der eigenen Erfahrungen an die Musikschüler.
<b>Inhalte:</b> Aufwärmen vor dem Üben, Ausgleichsgymnastik nach dem Üben, Verbesserung der Koordination, Anatomie, Muskelphysiologie, Einführung in die Brüggertherapie, instrumentenspezifische Kräftigung oder Dehnung der Muskeln, Umgang mit Lampenfieber...

<b>Prüfung</b>
<b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet

<b>Modul LMZ-1585: Wahlmodul Körpererfahrung und Selbstwahrnehmung</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr.Johannes Hoyer		
<b>Inhalte:</b> Rollenverhalten, Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion, Intuitive Führung, Nonverbale Kommunikation, Energiearbeit, Feedback u.a.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Entwicklung bzw. Sensibilisierung von Selbstwahrnehmung und Körpererfahrung, Erweiterung kommunikativer und (selbst-)reflektiver Fähigkeiten sowie Stärkung von Selbstwertgefühl, insbesondere auf die Anforderungen professioneller Musikvermittlungsbereiche bezogen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 60 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS und SoSe	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Prüfung</b> <b>Beteiligungsnachweis</b> Beteiligungsnachweis, unbenotet
--